

CALL FOR PAPERS

Gründungsworkshop der Arbeitsgemeinschaft „Philosophische Anthropologie in der Antike“
innerhalb der Gesellschaft für antike Philosophie (GANPH)

Zwischen Mangelwesen und Maß aller Dinge - Anthropologisches Denken in der Antike

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Philosophisches Seminar,
Kunsthalle zu Kiel, Düsternbrooker Weg 1

Fr/Sa, 19./20. Juni 2015

Organisation: Dr. Viktoria Bachmann (CAU Kiel), Dr. Raul Heimann (FU Berlin)

In den gegenwärtigen philosophischen Debatten lässt sich eine Renaissance anthropologischer Fragestellungen beobachten. Erneut steht die alte Frage im Raum, was den Menschen als Menschen auszeichnet. Entsprechend dem Anliegen der GANPH sollen die in der Antike vertretenen „prototypischen Vorläufer“ der gegenwärtigen Positionen zum Verständnis des Menschen untersucht und für das systematische Nachdenken fruchtbar gemacht werden. Dazu soll im Rahmen der GANPH eine neue Arbeitsgemeinschaft für die philosophische Anthropologie in der Antike gegründet werden.

Die Arbeitsgemeinschaft wird sich mit den verschiedenen historischen Phasen (Dichtung, Naturphilosophie, Sophistik, klassische Philosophie, Hellenismus, frühes Christentum) und systematischen Verständnisweisen des Menschen (Naturphänomen, Maß des Seins, Mangelwesen u.ä.m.) beschäftigen. Angesichts der Tatsache, dass in der Antike die heute ausdifferenzierten Disziplinen oftmals noch in sehr engem Zusammenhang betrieben wurden, sind Wissenschaftler verschiedener Disziplinen (Philosophie, Philologie, Theologie, Geschichte, Medizin, Kunstwissenschaften etc.) angesprochen. Die philosophische Diskussion von Problemen, die durch eine fragmentarische Überlieferung philosophischer Schriften entstehen, kann auf diese Weise mit Zugriff auf andere Quellen, wie bspw. historisch-politische Schriften, literarische Texte oder Kunstgegenstände, ergänzt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft möchte ein Diskussionsforum für laufende Projekte und für gemeinsame, disziplinäre wie interdisziplinäre Forschung anbieten. Sie richtet sich gleichermaßen an Nachwuchswissenschaftler wie an erfahrene Wissenschaftler. Der Gründungsworkshop wird am 19./20.06.15 am Philosophischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in den Räumlichkeiten der Kunsthalle zu Kiel (<http://www.kunsthalle-kiel.de/de/kunsthalle>) stattfinden.

Die konstituierende Sitzung soll sich mit antiken Konzepten des Menschen in ihrer ganzen Breite beschäftigen und auf diese Weise bestehende Forschungsinteressen eruieren. Analysen von Quellen der antiken Philosophie, Literatur, Kunst etc. sind genauso willkommen wie Beiträge zu der historischen Situation des Menschen in der antiken Welt. Vorschläge für eine Präsentation sollten bitte bis zum 22.02.2015 mit einer kurzen Erläuterung im Umfang bis ca. 400 Wörtern per E-Mail an bachmann@philsem.uni-kiel.de und Raul.Heimann@fu-berlin.de gesendet werden.

Kosten für Reise und Unterkunft können leider nicht übernommen werden.

Dr. Viktoria Bachmann
Dr. Raul Heimann